



01. Oktober 2010

HERRENKNECHT VERTICAL Presseinformation.

HERRENKNECHT-VERTICAL-TIEFBOHRRIG VERLÄSST FÜR ERSTEN NORDSEE-EINSATZ DEN HAFEN IN KEHL.

In den vergangenen Monaten wurde am Herrenknecht Standort im Kehler Hafen (Süddeutschland) ein neuartiges, leistungsstarkes und hoch automatisiertes Tiefbohr rig der Herrenknecht Vertical GmbH auf einem Cantilever (Ausleger) montiert. Diese innovative, freitragende Cantilever-Bohreinheit, die zu einer schwimmenden Hubplattform (Jack-Up-Barke) gehört, wird in der Nordsee Öl- und Gasbohrlöcher überarbeiten beziehungsweise neu erstellen.

Schwanau/Kehl, 01. Oktober 2010. Auftraggeber für die Entwicklung und den Bau der neuen Bohranlage vom Typ >>Terra Invader 250CL<< ist das neue niederländische Bohrunternehmen >>SWIFT DRILLING BV<<. Offshore-Experten der SWIFT DRILLING und Ingenieure der Herrenknecht Vertical GmbH erarbeiteten gemeinsam die Grundlage für den Bau des leichten, leistungsstarken und für den Bohrbetrieb weitestgehend automatisierten Cantilever-Rigs, das Teil der SWIFT Bohrplattform #10 sein wird. Die Mitte September 2010 vom Auftraggeber komplett abgenommene Bohranlage wird in den nächsten fünf Jahren in den britischen und niederländischen Bereichen der südlichen Nordsee bei Öl- und Gasbohrungen für Shell und NAM (Niederlandse Aardolie Maatschappij BV) eingesetzt. Die neue Cantilever-Bohreinheit wird nach der Demontage im Hafen von Kehl über den Rhein zum Hafen von Rotterdam transportiert. Dort wird sie von Experten auf eine hochmoderne Jack-Up-Barke (schwimmende Hubplattform) aufgesetzt. Die gesamte Einheit wird ab 2011 bestehende Bohrlöcher in Öl- und Gasfeldern in der Nordsee überarbeiten, neue Subsea-Bohrlöcher erstellen oder an bestehende stationäre Produktionsplattformen angedockt werden.

Bei der Konzeption und der Herstellung der neuartigen Bohranlage spielten einerseits die sehr anspruchsvollen Betriebs- und Sicherheitsstandards für den Offshore-Einsatz in der Nordsee eine wichtige Rolle. Darüber hinaus sind mit dem Herrenknecht >>Terra Invader 250CL<< neue Standards für einen sehr sicheren und leistungsfähigen Bohr- und Produktionsbetrieb gesetzt. Herrenknecht Tiefbohr rigs zeichnen sich generell durch ihre hydraulikgestützte Arbeitsweise und Kernkomponenten aus. So ermöglicht ein hydraulisches Zylinderhebwerk ein besonders feinfühliges und sicheres Bohren in der Tiefe. Die Zu- und Rückführung der während des Bohrens und Verrohrens notwendigen Gestänge und Futterrohre vom und zum Lager auf der Bohranlage ist weitestgehend automatisiert. Durch dieses „Hands-off“ Pipehandling muss grundsätzlich kein Personal im Gefahrenbereich arbeiten. Dadurch kann Personal auf der Bohrplattform eingespart und die Arbeitssicherheit wesentlich erhöht werden. Die notwendige Flexibilität im Bohrprozess bleibt erhalten. Mit der vergleichsweise leicht ausgelegten Bohranlage mit 250 Tonnen Hakenlast können bei sogenannten „Slim-Bohrungen“ Teufen bis zu 5.000 m Tiefe erreicht werden.

Mitte September 2010 fand die technische Abnahme des neuen Tiefbohr rigs durch den Auftraggeber >>SWIFT DRILLING BV<< erfolgreich im Kehler Hafen statt. Dort unterhält Herrenknecht ein hochmodernes Service-Center für Komponenten-Montage. Mit der Auslieferung des neuen Cantilever-Rigs macht die Herrenknecht Vertical GmbH den ersten Schritt im Offshore-Geschäft bei der Öl- und Gaserschließung.